



Burghotel Dinklage

Villa Vita

Eine grüne, fröhliche Tasche auf Reisen, dieses Mal unterwegs mit Reisebloggerin und Wellness-Expertin Tanja Klindworth – von SPANESS – business-meets. Im Gepäck natürlich wie immer dabei Stift, Block, Kamera und natürlich die gute Laune einer waschechten Wellnesshotel-Testerin. Mehr zur Tasche auf www.wellness-bummler.de



Lage & Umgebung:

- Ruhige Lage inmitten des eigenen 54 ha großen Wildparks
- Herrliche Spazierwege und Joggingpfade laden zur aktiven Entspannung ein
- Die Gäste werden empfangen von hohen Eichen und Buchen des Dinklager Burgwaldes, der Naherholungszone direkt am Stadtrand.

MEINE BEWERTUNG:

LAGE



KULINARISCHES



WELLNESS



SERVICE



ZIMMER



Allgemeines:

- 155 Zimmer in drei Kategorien im gemütlichen Landhausstil stehen den Gästen des Hotels zur Verfügung.
- Der Wellnessbereich heißt „Burgtherme“. Auf knapp 700 Quadratmetern warten folgende Highlights auf die Gäste: Innenpool mit Panoramadach, Heißdampf Blütengrotte, Ritterbad, Kräutersauna, Kneipprrondel, Finnische Erdsauna, Tepidarium, Erlebnisduchen, Vitaminbar mit Mineralwasser, Fruchtsäften und Obst, Beauty- und Wellnessanwendungen, Solarium, Whirlpool u.v.m.
- Wildpark mit Streichelzoo und ein Waldspielplatz
- Verschiedene gastronomische Einrichtungen
- Blockkraftheizwerk, die Küche favorisiert regionale Produkte. Besonders positiv: Die Wasserqualität des Hallenbades. Weiches Wasser ohne Chlorgeruch, hautneutraler PH Wert, keine Austrocknung der Haut. Ökologisches System im hoteleigenen Wildpark, Insektenhotel, großzügige Schutzbereiche für viele Tierarten wie Damwild, Ziegen, Enten. Naturerlebnis Burgwald mit Trimm-Dich-Parcours, Wanderwegen, Fahrradstrecken und Nordic Walking.

Testbericht des Wellness-Bumblers:

Von Hamburg aus brauche ich weniger als zwei Stunden, um nach Dinklage im Oldenburger Münsterland zu kommen. Eine Region, die viel Natur, Wanderwege und herrlich frische Luft verspricht. So erkunde ich nach dem Einchecken auch als erstes den Wildpark, spaziere durch den Dinklager Burgwald. Ich atme tief durch und spüre schon nach wenigen Schritten: Wer Ruhe, Erholung, Natur und ein Wellnessgefühl sucht, der ist hier genau richtig.

Herrliche Ruhe inmitten wunderbarer Natur

Nach ungefähr zwei Stunden Rundmarsch kehre ich etwas durchgefroren in das Hotel zurück und freue mich auf die Saunalandschaft, um mich schnell wieder aufzuwärmen. Erst besuche ich die Finnische Erdsauna, danach gehe ich ins Dampfbad und zu guter Letzt gönne ich mir noch das herrliche Aroma in der Kräutersauna. Ja, das tut gut.

Zum Abendessen genieße ich eine Dinklager Burgwaldpfanne in der Kaminstube. Das Geschnitzelte aus der Rinderhüfte mit Zwiebel-Estrangonsauce, Butterspätzle und kleinem gemischtem Salat schmeckt einfach köstlich. Der Rotwein in der urigen Burgschänke rundet den Tag ab.

Ausgeruht wache ich am nächsten Tag auf. So mitten im Wald habe ich himmlisch geschlafen. Ich stärke mich mit einem ausgiebigen Frühstück, denn ich möchte Dinklage mit dem Fahrrad erkunden. Nach Rührei, Obstsalat und einem Kännchen Kaffee geht's mit dem Rad erst in Richtung Wasserburg, einem heutigen Kloster. Weiter geht es zur Burgkapelle, vorbei an der Schweger Mühle, dem Dinklager Rathaus und dem alten Bahnhofsgebäude. Pünktlich kehre ich ins Hotel zurück, denn auf mich wartet ein Bad im historisch gestalteten Ritterbad. Danach genieße ich eine ayurvedische Garshan-Seidenhandschuh Massage. Draußen wird es schon dunkel und so genieße ich noch ein paar Bahnen im Pool. Unter der Glaspyramide scheint es, als würde ich direkt unter dem Sternenhimmel schwimmen.

Ein Gefühl von Leichtigkeit

Ich fühle mich wohl, leicht und unbeschwert. Deshalb wähle ich ein leichtes, veganes Gericht zum Abend – Shii-Take-Pilze mit Reismilchschaum, Cranberry-Spitzkohl und Hanfsamen-Kartoffelstampf. Auch auf den Rotwein verzichte ich heute. Dafür kuschele ich mich lieber schnell in mein Bett.

Meinen Abreisetag starte ich mit einem leckeren Frühstück: Eier, Kaffee, Joghurt, Früchte, Gurke, Tomate, Fischspezialitäten und frisch gebackene Brötchen. Ich gestatte mir einen kleinen Umweg nach Hause, besuche die rund 70 Kilometer entfernte Universitäts-Stadt Oldenburg. Denn auch hier gibt es noch eine Menge zu entdecken: Degodenhaus, Schloss Oldenburg, Gerichtsviertel und die gemütlichen Einkaufsgassen der Stadt. Ende eines gelungenen Wellness-Trips nach Niedersachsen. ■

www.spaness.de/aktion/vila-vita



**Vila Vita Burghotel Dinklage
Burgallee 1, 49413 Dinklage**

